

## Aus dem Stenografenalltag

So beginnt meistens eine Plenarsitzung:

Präsidentin Ilse Aigner:

„Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich eröffne die 8. Vollsitzung

*des Bayerischen Landtags.“*

*des Bayerischen Landtags.“*

*des Bayerischen Landtags.“*



Vergleich zwischen den Systemstufen der Deutschen Einheitskurzschrift:

„Ein Stenograf arbeitet mit äußerster Sorgfalt.“

**Verkehrsschrift:**

*Verkehrsschrift: f h r z b o ll*

**Eilschrift:**

*Eilschrift: f h r z b o ll*

**Redeschrift:**

*Redeschrift: f h r z b o ll*

Im Gegensatz zu den Plenarsitzungen werden die Sitzungen der ständigen Ausschüsse nicht wörtlich dokumentiert.



## Das Landtagsamt stellt sich vor



## Der Stenografische Dienst

*Stenografische Dienst*

**Kontakt:**

Bayerischer Landtag  
Landtagsamt  
Stenografischer Dienst  
Maximilianeum  
Max-Planck-Straße 1  
81675 München

**Postanschrift:**

Bayerischer Landtag  
81627 München  
Telefon +49 89 4126-0  
stenografie@bayern.landtag.de  
www.bayern.landtag.de

**Herausgeber:**

Bayerischer Landtag  
Landtagsamt  
Fotos: Bayerischer Landtag,  
Gestaltung: Büro für  
Gestaltung Wangler & Abele  
Stand: März 2024



**Bayerischer  
Landtag**



## Der Auftrag

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Stenografischen Dienst protokollieren die Plenar- und Ausschusssitzungen des Landtags sowie die Sitzungen weiterer parlamentarischer Gremien. Damit trägt der Dienst zu der in der Bayerischen Verfassung verankerten Publizität der Parlamentsverhandlungen bei (Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BV: „Der Landtag verhandelt öffentlich“.)

## Personal

Im Stenografischen Dienst des Bayerischen Landtags sind derzeit neben der Referatsleiterin 5 Stenografinnen und 6 Stenografen sowie 9 Mitarbeiterinnen in der technischen Abwicklung tätig.

Die Laufbahn der Stenografinnen und Stenografen ist im sogenannten höheren Dienst (4. QE) angesiedelt. Von Berufsaspiranten wird daher in der Regel der erfolgreiche Abschluss eines Hochschulstudiums erwartet, ferner ist eine ausbaufähige Schreibfertigkeit in Kurzschrift von circa 200 Silben/Minute erwünscht.

## Die Tätigkeit

Über die Plenarsitzungen des Bayerischen Landtags wird ein Wortprotokoll gefertigt. Die Stenografinnen und Stenografen nehmen die Redebeiträge im Turnusbetrieb auf, d. h., sie lösen sich alle 10 Minuten ab.

Zwischen den Einsätzen im Plenum wird der im Plenarsaal stenografisch festgehaltene Redetext redaktionell bearbeitet und verschriftlicht. Der Sinn des Gesagten darf dabei nicht verändert werden. Außerdem werden Zitate und Schreibweisen von Fachbegriffen und Eigennamen recherchiert bzw. geprüft.

Während einer Plenarsitzung halten die Protokollierenden nicht nur die Redebeiträge fest. Anschaulicher als eine Videoaufzeichnung dokumentieren sie auch die Atmosphäre in der Sitzung, indem Zurufe und Beifallsbekundungen oder Missfallensäußerungen notiert werden.



Das Team des Stenografischen Dienstes im Bayerischen Landtag

Der Turnusbetrieb ermöglicht die Fertigstellung einer vorläufigen Protokollfassung bis zum Schluss der Sitzung. Jede Rede, unabhängig von ihrer Länge, liegt circa zweieinhalb Stunden nach ihrem Ende schriftlich vor. Die Plenarprotokolle können auf der Internetseite des Landtags eingesehen und von dort auch heruntergeladen werden ([www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de)).

Den Schwerpunkt der Tätigkeit bildet die Protokollierung der Sitzungen der 15 ständigen Ausschüsse, der Kommissionen und der parlamentarischen Untersuchungsausschüsse sowie weiterer parlamentarischer Gremien. Hierbei arbeiten

die Stenografinnen und Stenografen nicht im Turnusbetrieb, sondern nehmen jeweils eine Sitzung über mehrere Stunden Dauer auf und fertigen darüber ein analytisches Verlaufsprotokoll.

Parlamentarische Untersuchungsausschüsse werden wortgetreu und ohne Veränderungen am Text protokolliert. Wegen des oft schnellen Wechsels zwischen Fragesteller und Befragtem werden dabei höchste Anforderungen an die Stenografinnen und Stenografen gestellt.

Zur Vermeidung von Übertragungsfehlern und als Kontrollmöglichkeit werden alle Sitzungen digital aufgezeichnet. Der Einsatz von Tonaufzeichnungssystemen und elektronischen Hilfsmitteln erleichtert den Protokollierenden ihre Arbeit, doch auch in Zeiten der Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz ist die Kurzschrift noch immer ein hilfreiches Werkzeug zur schnellen und rationellen Protokollerstellung.

## Statistik

In der vergangenen 18. Legislaturperiode protokollierte der Stenografische Dienst von Oktober 2018 bis einschließlich September 2023 152 Plenarsitzungen, 1215 Ausschusssitzungen, 45 Sitzungen von Kommissionen sowie 118 Sitzungen parlamentarischer Untersuchungsausschüsse mit einer Gesamtdauer von rund 5.193 Stunden.

Der Stenografische Dienst in einer Ausschusssitzung

